



Zell am See - Kaprun
Klima- und Energie **Modellregion**

powered by **klima+
energie
fonds**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

OHNE AUTOMOBIL
OHNE AUTOMOBIL

Raus aus dem ÖL

Die Tourismusregion Zell am See-Kaprun umweltfreundlicher zu gestalten, ist ein Projekt von dem nicht nur Gäste und Einheimische, sondern auch Betriebe wie Ihrer nachhaltig profitieren. Die Einsparung fossiler Brennstoffe ist dabei eine der bedeutendsten Maßnahmen. Dies kann dank Heizungsumrüstungen an möglichst vielen Objekten in der Region gelingen. Das Projekt „Raus aus dem Öl“ startet die KEM mit dem Ziel, die erste Heizölfreie Tourismusregion Österreichs zu werden.

Durch eine Umrüstung Ihrer derzeitigen Heizungsanlage können Sie zukünftig Kosten und CO₂-Emissionen deutlich verringern. Wir unterstützen Sie, durch verschiedene Angebote und Förderung dabei eine für Ihren Betrieb geeignete, nachhaltige und effektive Methode zu finden, umzusetzen und sich durch die Sichtbarmachung dieses Projekts als nachhaltiger Betrieb zu positionieren.

Ölheizung raus

Die Wärmepumpe ist eine effiziente Alternative zur Ölheizung. Sie wandelt thermische Energie der Luft, des Erdreichs oder des Grundwassers in Heizungswärme um. Wärmepumpen arbeiten fast emissionsfrei, wird der benötigte Strom über eine PV-Anlage erzeugt, kann die Heizungswärme gänzlich ohne CO₂-Emissionen gewonnen werden.

Vorteile einer Wärmepumpe

- CO₂ Emissionen werden reduziert.
- Keine Abhängigkeit von steigenden Ölpreisen
- Weniger Wartungsaufwand.
- Senkt laufende Energiekosten.
- Mit der Wärmepumpe kann man nicht nur heizen, sondern auch kühlen.

Wärmepumpenarten:

Luft-Wasser-Wärmepumpe

- unkomplizierteste Variante
- Außenluft wird zur Erwärmung eines Kältemittels, was dann mithilfe eines Verdichters auf die nötige Temperatur gebracht wird, um das Heizungswasser zu erwärmen.
- mehr als 2/3 aller in Österreich installierten Wärmepumpen sind Luft-Wasser-Wärmepumpen

Sole-Wasser-Wärmepumpe

- Bei dieser Wärmepumpenart wird die Erdwärme zum Heizen verwendet.
- Kältemittel wird mithilfe der Außenluft erwärmt. Infolge dessen wird dieses mithilfe eines Verdichters auf jene Temperatur gebracht, die benötigt wird, um das Heizungswasser zu erwärmen.

Wasser-Wasser-Wärmepumpe

- Wenn die Energie des Grundwassers genutzt werden soll, benötigt man eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe.
- Auch hier ist der Umbau etwas umfangreicher.
- Zudem muss der Gewässerschutz beachtet werden und der Betrieb einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe muss behördlich genehmigt werden.

Unterstützungsangebot der KEM:

- 1.** Ein Experte besucht Sie vor Ort und führt ein Informationsgespräch zu den Themen Heizungsumrüstung, Möglichkeiten bei Ihrem Betrieb, Wirtschaftlichkeit und Förderungen. Während einer Anlagenbesichtigung wird überprüft, ob sich eine Umrüstung für Ihren Betrieb rentiert.
- 2.** Der Experte erstellt ein für den Betrieb kostenloses Umsetzungskonzept, inkl. einer Kostenschätzung. Dies und mögliche Förderungen werden Ihnen beim 2. Termin vorgestellt.
- 3.** Kommt es zur Umsetzung von Maßnahmen, kümmert sich die KEM um die Zustimmungserklärung des Modellregionsmanagers und die für die Förderung erforderliche Zustimmung.
- 4.** Die KEM bietet Ihnen außerdem eine Überprüfung zur Teilnahme an einer Energiegemeinschaft an.

Wir hoffen, dass wir unsere Dienstleistungen für Ihr Projekt zu Ihrem Vorteil einsetzen können und freuen uns auf Ihre Anfrage!